Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Erste. Kriegsscherz auf der Ostsee

Spiegel, Johann Jakob

1860

Das Erste. Kriegsscherz auf der Ostsee.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1397506

Visual Library

Vier ganz neue Lieder.

1. Lieben Leute, tretet 'ran ꝛc.
2. In den Augen liegt das Herz ꝛc.
3. Du hast die Diamanten und ꝛc.
4. Letzte Rose, du wolltest so einsam ꝛc.

Das Erste.

Kriegsscherz auf der Ostsee.

1. Liebe Leute tretet ran, Höret die Geschichte an: Wie zu großer Uebermuth Nicht zu Land und Wasser gut.

2. England, das für die Türkei Gegen Rußland macht Partei, Rüstet in dem Unterhaus Eine Ostsee-Flotte aus.

3. Eh' sie ab von London reist Wird erst Alles abgespeist; Napier, der Admiral, Spricht stark zu dem Weinpokal.

4. Gegen Rußland sehr erboßt Bricht er aus in einen Toast: Werry well! ich setz es durch Bin April in Petersburg!

5. Darauf segelt Napier fort, Hin nach Schweden in dem Nord, Wo zuerst als kleines Kind Einstens kam die Jenny Lind!

6. Macht Station in Rjögebucht, Das man auf der Karte sucht, Weil es noch bis jetzt nicht drauf, Darum hält er dort sich auf.

7. Lauert dort auf Caperfang, Und es dauert auch nicht lang, So gelingt ihm dieser Kniff An ein Russisch Handelsschiff.

8. Sein Capitain mit Namen Raas, Führt den Schooner „Libertas." Diesen Namen bringt ganz treu Selbst die feindliche Partei.

Landesbibliothek Oldenburg

9. Kaum sieht Raas den Wellington Allsogleich schreit er: Pardon! Aber eines bitte ich: Laßt auf meinem Schiffe mich!

10. Napier denkt: was thut mich des? Sagt als Gentlement gleich: yes! Aber Raas ist Russe, und — Was man sagt — ein schlauer Hund.

11. Seine Leute bringt man fort, Engländer komm'n an das Bord, Um das Schiff und Raas als Sklaven Heim zu führen in den Hafen.

12. Ein Vergnügen eigner Art Ist doch solche Wasserfahrt; Und da eine kalte Nacht, Wird ein Bowl chen schnell gemacht.

13. Raas macht nun auch gleich Bekanntschaft Als Gefang'ner mit der Mannschaft; Weil er schrecklich saufen kann, Heißt es: das ist unser Mann!

14. Zwanzig Gläser steifen Grog Gießt er rum in einem Ruck, Und auf allgemeinem Wunsch Noch nen ganzen Eimer Punsch.

15. Dieses läßt John Bull nicht ruhn, Wollen auch ihm gleiches thun. Aber was ein Russisch' Magen — Kann kein Englischer vertragen!

16. Also werden sie bald schwer, Wanken, schwanken hin und her, Sinken, wie die Häuser in Der Charlottenstraße, hin.

17. Raas, der seine Pfeife dampft, Denkt: Jetzt wird das Schiff gegampft! Führt es aus mit sich'rer Hand, Eh' die Pfeife ausgebrannt.

18. So benutzt er einen Wind, Während dem sie trunken sind, Steuert er mit Seelenruh' Schnell den Hafen Ystadt zu.

19. Dorten auf neutralen Strand Hilft nicht mehr kein Widerstand Alle ohne Widerstreben Müssen dort sich übergeben.

20. Dann bringt von den Ihrigen Man sie nach Sibirien. Napier macht umsonst Scandal, Raas wird Contre-Admiral.

21. Und es richtet himmelwärts Seinen Blick das Russenherz, Denn man sieht, wie wundersam Schutz erhält sein Glaubensstamm.

Landesbibliothek Oldenburg

Vier ganz neue Lieder.

1. Ein niedliches Mädchen ein junges ꝛc.
2. Der Himmel scheint so trübe ꝛc.
3. Zerdrück die Thräne nicht in deinem ꝛc.
4. Lebe wohl du, die ich innig Liebe ꝛc.

Das Erste.

Das verliebte Ehepaar.

1. Ein niedliches Mädel, ein junges Blut, Erkor sich ein Landmann zur Frau; Doch war sie einem Studenten recht gut, Und bat ihren Alten einst schlau, Er sollte doch fahren in's Heu, Er sollte doch fahren in's Heu, Juchhei, Heu, Juchhei, Juchhei, trallalei, Er sollte doch fahren in's Heu.

2. Ei dachte der Bauer, was fällt dir denn ein? Sie hat mir etwas auf dem Rohr. Wart! Wart! ich schirre die Rappen zum Schein, Und stelle mich hinter das Thor; Ich thu, als führ' ich in's Heu, Ich thu, als führ' ꝛc.

3. Bald kam ein Reiter das Dörfchen herab, So neu wie ein Hof=Cavalier; Das Weibchen am Fenster ein Zeichen ihm gab und öffnete leise die Thür: Mein Mann ist gefahren in's Heu, Mein Mann ist gefahren ꝛc.

4. Sie drückte den blühenden Buben an's Herz, Und gab ihm manch feurigen Kuß; Dem Bauer beim Guckloch ward schwül bei dem Scherz, Er sprengte die Thür mit dem Fuß: Ich bin nicht gefahren in's Heu, Ich bin ꝛc.

5. Der Reiter machte sich wie ein Dieb, Durch's Fenster geschwind auf die Flucht; Doch sie sprach bittend: Lieb' Männchen, vergieb, Er hat mich in Ehren besucht. Ich dachte du führest in's Heu, ich dachte du ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg